



Detailansicht des Registereintrags

natureplus e.V. - Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen

Aktuell seit 18.11.2025 10:57:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002839
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	18.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Dilsberger Straße 2 69151 Neckargemünd Deutschland Telefonnummer: +4962238660170 E-Mail-Adressen: info@natureplus.org Webseiten: www.natureplus.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Rolf Buschmann**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Tilman Kramolisch**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Barbara Bauer**
Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Rolf Buschmann**
2. **Tilman Kramolisch**

Gesamtzahl der Mitglieder:

131 Mitglieder am 18.11.2025, davon:

32 natürliche Personen

99 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (13):

1. Deutscher Naturschutzring e.V. (DNR)
2. Bundesverband für Umweltberatung (bfub) e.V.
3. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)
4. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.)
5. Fachverband Pflanzenkohle e.V. (FVPM)
6. German Green Building Association e.V. (GGBA)
7. Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und Beratungsstelle e.V. (HeRo)
8. Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e. V. (UKOM)
9. Bau EPD GmbH
10. Baubioswiss
11. Alliance for Sustainable Building Products (ASBP)
12. Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland / Passivhaus Institut
13. Architects for Future e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, des Umwelt- und Verbraucherschutzes sowie der Verbraucherberatung auf dem Gebiet des zukunftsfähigen, d.h. nachhaltigen, umweltverträglichen und gesundheitlich unbedenklichen Bauens und Wohnens. Dies geschieht durch die Entwicklung wissenschaftlicher Kriterien und Prüfverfahren, die geeignet sind, Bauprodukte, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit, gesundheitlichen Unbedenklichkeit und Gebrauchstauglichkeit zu bewerten. Der Verein entwickelt und fördert Umweltzeichen und Qualitätszeichen für nachhaltige Bauprodukte, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände. Der Verein informiert Verbraucher, Planer, Hersteller und Händler etwa durch den Aufbau einer öffentlichen Produktdatenbank und durch Publikationen und Veranstaltungen. Der Verein fördert weiterhin die nationale wie internationale Verbreitung von Qualitätszeichen im Bauwesen. Er kommuniziert international, vielsprachig, offen und transparent. Der Verein verfolgt diese Ziele in möglichst vielen Ländern und ist bestrebt, entsprechend seinen Möglichkeiten in möglichst vielen Ländern durch nationale Organisationen präsent zu sein. Der Verein betreibt und unterstützt alle Arten von Einrichtungen, die geeignet sind, diese Ziele zu fördern.

Zur Durchsetzung der beschriebenen Ziele werden Politiker*innen, Ministerien und weitere politische Entscheidungsträger*innen über direkte Anschreiben, Positionspapiere, Stellungnahmen oder Veranstaltungen kontaktiert. Grundlage hierfür ist die Vernetzung und der Austausch mit unseren Mitgliedern sowie Akteur*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Gebäudeenergiegesetz

Beschreibung:

Anpassung des Gebäudeenergiegesetzes zur stärkeren Berücksichtigung nachhaltiger Baustoffe und Bauweisen. Vollständige Integration von Lebenszyklusanalysen in den Bewertungen von Gebäuden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 170/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung der Heizkostenverordnung und zur Änderung der Kehr- und Prüfungsordnung

1. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6875 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung der Heizkostenverordnung und zur Änderung der Kehr- und Prüfungsordnung

1. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410010037 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Beschreibung:

Beibehalt und Förderung der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Berücksichtigung der Interessen und Notwendigen von Unternehmen im Bereich der Bauprodukte

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 495/21 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG)

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

3. Umsetzung der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

Beschreibung:

Berücksichtigung von rechtsverbindlichen Ressourcenschutzpflichten im Rahmen der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie. Diese sollen unter Angabe von Bezugs- und Erreichungsjahr festgeschrieben werden und Reduktionspfade beinhalten, hierfür ist ein rechtlicher Rahmen in Form eines Ressourcenschutzgesetzes vorzusehen.

in besonderer Fokus muss auf den Gebäudesektor gelegt werden. Die Förderung nachhaltiger Bauprodukte, die gleichberechtigte Berücksichtigung und Förderung von Sekundärbaustoffen sowie ein Fokus auf Sanierung und Umbau des Gebäudebestandes müssen zentrale Elemente der NKWS sein.

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]; ErsatzbaustoffV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2410010034 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. SG2503100001 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Umweltbundesamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau, Deutschland

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördern das natureplus Projekt "Umbauwende". Es handelt sich dabei insbesondere um ein Kommunikationsprojekt, durch das natureplus in Baufachkreisen das Problembewusstsein bezüglich Klima-, Gesundheits- & Ressourcenschutz bei Baumaterialien schärfen und eine breitere Öffentlichkeit hierfür sensibilisieren möchte.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[natureplus-Jahresabschluss-2024.pdf](#)